

[41792] Gymnasial-Abiturlent sucht Lehr-  
lingsstelle in einer größeren Verlags- od.  
Kommissions-Buchhandlung Leipzigs,  
Halles oder Stuttgarts. Remuneration er-  
wünscht. Adressen mit Bedingungen bitte einzu-  
senden an Frau Braun in Danzig, Frauen-  
gasse 12, I.

[40600] Ein junger militärfreier Buchhändler,  
mit Real-Gymnasial-Schulbildung, aus vornehmer  
deutscher Familie, der gute Zeugnisse, sowie auch  
Borkenntnisse der englischen u. franzöf. Sprache  
besitzt, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen  
Stellung zum möglichst sofortigen oder sehr  
baldigen Antritt für längere Dauer.

Süddeutschland und Oesterreich-Ungarn be-  
vorzugt.

Gütige Angebote mit Angabe des Gehalts  
sind direkt erbeten unter Chiffre N. N. 40600  
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[41751] Junger Buchhändler, Ende der  
Zwanziger, mit den Arbeiten des Sortiments  
sowie des Verlages, Buchführung, Korrespon-  
denz etc. völlig vertraut, sucht möglichst  
dauernde, am liebsten Lebensstellung  
im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote an  
Albin Stein in Leipzig erbeten.

[36190] Ein erfahrener, vermöglicher Gehilfe,  
akademisch gebildet, ledig u. seit Jahren im  
Verlage thätig, sucht Stelle in grösserem  
Verlagsgeschäft zur Unterstützung bei den  
Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten.

Gef. Angebote unter # 36190 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[41842] Zum 1. Januar 1894 suche ich f. einen  
jungen Gehilfen, den ich bestens empfehlen  
kann, Stellung in e. Verlagshandlung.

Bittaa i. S. G. Oliva's Buchhandlung  
(Arthur Braun).

### Besezte Stellen.

[41821] Die von mir ausgeschriebene Gehilfen-  
stelle in meiner Verlagshandlung ist besezt.

Den Herren Bewerbern für Ihre gef. Be-  
mühungen besten Dank!

Leipzig: den 14. Oktober 1893.

Otto Spamer.

[41814] Die von mir ausgeschriebene  
Gehilfenstelle ist besezt, was ich den  
Herren Bewerbern hiermit dankend mit-  
teile. Die eingesandten Zeugnisse folgen  
heute zurück.

Stuttgart, den 17. Oktober 1893.

G. Wildt.

## Bermischte Anzeigen.

### Junghanss & Koritzer,

Kunstanstalt

[102]

für

**Lithdruck,**

Lithographie, Buch- u. Steindruckerei,

Hoflieferanten,

**Meiningen-Leipzig, Königsstr. 21**

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr  
Fach schlagenden Arbeiten.

Schnellste Lieferung. — Billige Preise.

**Auslieferung des Verlags und Leitung  
desselben nur in Leipzig!**

[41801] Eine gute Rätsel- u. Rebus-  
Korrespondenz wird gesucht von der  
Buchhandlung der Deutschen Lehrer-  
zeitung in Berlin N. 58.



[41812]

**F. A. Brockhaus in Leipzig.**  
1893. Nr. 9.

Leipzig, 10. Oktober 1893.

## Weihnachtskataloge.

Auch in diesem Jahre werde ich den mit  
grossem Beifall aufgenommenen

**Illustrierten Katalog  
ausgewählter Werke meines Verlags**

— in vielfach verändertem und durch die neu-  
erschienenen Werke ergänztem Neudruck —  
zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts aus-  
geben und empfehle denselben besonderer Be-  
achtung.

Dieser reichhaltige und elegant ausge-  
stattete **Illustrierte Katalog** (2 Bogen Lexi-  
konoktav) umfasst eine Reihe von Werken  
meines Verlags, welche vorzugsweise als Fest-  
geschenke Verwendung finden. Die Verbreitung  
dieses Katalogs in Ihrem Kundenkreise wird,  
da derselbe nicht nur in der Weihnachtszeit,  
sondern fortwährend leichtverkäufliche Artikel  
in übersichtlicher Gruppierung vorführt, sicher  
nicht ohne lohnenden Erfolg bleiben und sich  
als wirksames Vertriebsmittel für den Absatz  
meiner Verlagsartikel erweisen.

Ich bin bereit, von diesem Illustrierten  
Katalog an Handlungen, mit denen ich in  
regelmässigem Verkehr stehe, bis zu 20 Exem-  
plaren gratis abzugeben.

Weitere Exemplare liefere ich zu folgenden  
Partiepreisen:

25 Exemplare für 50  $\delta$  bar,  
50 Exemplare für 80  $\delta$  bar,  
100 Exemplare für 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  bar,  
je weitere 50 Explre. für 75  $\delta$  bar.

Ueber die besonders reichhaltige Abtei-  
lung der **Reisewerke** meines Verlags habe  
ich einen **reich illustrierten Spezialkatalog**  
(Umfang 24 Seiten) hergestellt und offeriere  
zugleich dieses

**Verzeichniss von Reisewerken  
meines Verlags.**

Bis zu 20 Exemplaren liefere ich  
dasselbe gratis; weitere Partien von  
je 25 Exemplaren (ohne Firma) zu  
25  $\delta$  bar.

Ausser diesen grösseren Illustrierten Kata-  
logen erscheint auch dieses Jahr, in neuem  
ergänzten Abdruck, das kleinere — nicht  
illustrierte —

**Verzeichniss v. gebundenen Werken  
meines Verlags.**

Von diesem Katalog liefere ich bis zu  
20 Exemplaren gratis; bei Partien:

25 Exemplare für 15  $\delta$  bar,  
50 Exemplare für 25  $\delta$  bar,  
100 Exemplare für 50  $\delta$  bar,  
je weitere 50 Ex. für 25  $\delta$  bar.

Bestellungen auf Exemplare mit Firma,  
für deren Aufdruck 1  $\mathcal{M}$  berechnet wird,  
gleichviel in welcher Anzahl die Kataloge be-  
zogen werden, können für den grossen wie für  
den kleinen Weihnachtskatalog **nur bis An-  
fang November** angenommen werden.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

**Weihnachtsanzeiger  
der „Kathol. Welt“ betr.**

[41867]

Ich bitte hiermit höflichst diejenigen  
Herren Verleger, die einen Beitrag für meinen  
„Weihnachtsanzeiger“ einzusenden gedenken,  
mir das Manuskript bis spätestens 31. Ok-  
tober zugehen zu lassen, damit in der recht-  
zeitigen Fertigstellung keine Verzögerung  
eintritt.

Gleichzeitig gestatte ich mir zu bemerken,  
dass die Anzeigenpreise für den „Weihnachts-  
anzeiger“ speziell ermässigt sind und der-  
selbe in einer Auflage von ca. 18 000 Exem-  
plaren angefertigt und meiner Zeitschrift  
gratis beigelegt werden wird. Empfehlende  
Besprechungen oder Reklamen werden bei  
Auftragerteilung gratis aufgenommen.

Einladungscirkular steht auf Wunsch  
zu Diensten.

Zu gef. Benutzung ladet auch hiermit  
nochmals höflichst ein

M.-Gladbach, 20. Oktober 1893.

A. Riffarth,

Abteilung für Druck & Verlag.

[41877] Von heute ab wähle ich meinen  
Bedarf selbst und bitte mir — mit Aus-  
nahme der Herren Verleger, die ich mit  
heutigem direkten Schreiben darum gebeten  
— **keine unverlangten** Sen-  
dungen mehr zu machen. Jede derartige  
Sendung geht **unter Spesenach-  
nahme zurück.**

Glatz, den 15. Oktober 1893.

L. Schirmer.

[41429]

**E. A. Enders,**

**Buchbinderei mit Dampftrieb**

gegr. 1859

Leipzig.

Thalstr. 15.

empfeilt sich dem geehrten Buchhandel.  
Muster, Zeichnungen und Kostenanschläge  
stehen zu Diensten. Beste Referenzen.

[40767] Ein Chemiker, Privatdozent, feder-  
gewandt, sucht **Mitarberschaft** oder **Referate**  
für Journale, Einzelwerke, Legata oder dergl.  
seines Faches zu übernehmen.

Angebote durch Wilhelm Drey in Leipzig  
erbeten.